

DIY-Anleitung: Wände und Decken streichen

Material

- Farbe
- Grundierer
- Abdeckband
- Abdeckfolie
- Pinselreiniger

Werkzeug

- Pinsel
- Farbroller
- ev. Teleskopstiel
- ev. Quast (Bürste/Pinsel zum Auftragen der Grundierung)
- ev. Effekthandschuh/Effektroller
- Abstreifgitter
- Messband

Vorarbeiten

Ausmessen

Messen Sie die Wand- und/oder Deckenfläche genau aus. Auf den Farbbehältern ist angegeben, welche Fläche sich mit dem Inhalt streichen lässt. Dabei handelt es sich aber um einen Richtwert. Der Verbrauch hängt von der Deckkraft der Farbe und der Saugfähigkeit des Untergrunds ab.

Reinigen

Entfernen Sie Schmutz und Staub von den Wänden.

Abdecken

Räumen Sie die Möbel aus dem Zimmer oder schieben Sie sie in der Mitte des Raumes zusammen und decken Sie sie mit Folie ab. Dies gilt auch für den Boden. Danach kleben Sie Fussleisten, Fenster, Türrahmen ab. Leuchten sowie Schalter- und Steckdosenabdeckungen abnehmen und Öffnungen ebenfalls abkleben.

Grundierung

Stellen Sie zuerst fest, ob die zu bemalende Fläche zwecks Tragfähigkeit grundiert werden muss. Die Auswahl der richtigen Grundierung erfolgt nach Art und Zustand des Untergrundes, nach der gewünschten Schutzfunktion und natürlich auch nach dem geplanten Endanstrich. Weil sie die Farbe zu stark aufsaugen, sollten Wände mit Gipsputz sowie mit Gips/Weichfaserplatten unbedingt grundiert werden.

Hauptarbeiten Die Vorarbeit ist erledigt, jetzt folgt das Vergnügen.

Ecken streichen

Streichen Sie immer zuerst mit einem Pinsel die Ecken, ausgehend vom Fenster. Dazu gehören auch die Übergänge zur Decke. Tragen Sie dabei die Farbstreifen zur Kante hin und dann direkt an den Kanten. Anschliessend werden die Flächen mit der Farbrolle bearbeitet.

Farbe auf Roller auftragen

Um einen gleichmässigen Farbauftrag zu erreichen, sollten Sie die Farbe nach dem Eintauchen in den Farbkübel nie direkt auf die Wand auftragen. Rollen Sie die Farbe immer zuerst auf einem Abstreifgitter aus. Damit ist die Farbe gleichmässig auf der Farbrolle verteilt und ein entsprechender Anstrich auf der Wand/Decke sicher gestellt.

Deckenanstrich

Streichen Sie immer zuerst die Decke. Besorgen Sie sich dazu einen Teleskopstiel, dies vereinfacht die Arbeit beträchtlich.

Wandanstrich

Achten Sie beim Wandanstrich darauf, dass sich die Farbe gleichmässig verteilt. Streichen Sie dazu immer über Kreuz, d.h. erst wird die Farbe zu einer Seite hin ausgerollt, danach quer dazu und dann noch einmal wie am Anfang.

Verzierung

Ganz nach individuellem Geschmack lassen sich beim Anstrich verschiedene Effekte erzielen, beispielsweise mit der Schwammtechnik, der Wischtechnik, einem Effekthandschuh oder einem Effektroller. Auch hier sind Ideen, Farben und Materialien keine Grenzen gesetzt.

Reinigung

Ehe Sie nun Ihren völlig neu gestalteten Raum in vollen Zügen geniessen können, müssen Sie die Streichwerkzeuge gründlich mit Wasser reinigen. Bei längeren Pausen oder zwischen zwei Anstrichen reicht es, Pinsel und Roller luftdicht in einem Plastikbeutel zu verschliessen. Giessen Sie etwas Wasser auf die Farbe, ehe Sie den Farbeimer schliessen. Damit vermeiden Sie eine Hautbildung.

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.